



# Haus Kranken PflegeBauer

Hauskrankenpflege Bauer GmbH  
Auenstraße 78, Rgb ... 80469 München  
Tel. 089/480 17 12 ... Fax 089/480 18 48  
info@Bauer-Hauskrankenpflege.de  
www.Bauer-Hauskrankenpflege.de

## Pflegevertrag

zwischen

dem Leistungsempfänger Herrn/Frau \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

im nachfolgenden „Patient“ genannt  
und dem Leistungserbringer

**Hauskrankenpflege Bauer GmbH**  
**Auenstraße 78, Rgb**  
**80469 München**

im nachfolgenden „Pflegedienst“ genannt

### 1. Leistungen

Der Patient erhält ab dem \_\_\_\_\_ Leistungen durch den Pflegedienst. Der Leistungsumfang wurde mit dem Patienten besprochen und wird im Kostenvoranschlag festgelegt. Der Leistungsumfang kann nach Absprache geändert werden.

Der Patient nimmt Leistungen von mehreren Leistungserbringern in Anspruch:

ja  nein (Bitte zutreffendes ankreuzen)

Der Patient wurde darüber informiert, dass er gem. § 45a Absatz 4 für Pflegebedürftige mit mindestens Pflegegrad 2 pro Kalendermonat maximal 40 Prozent des nach § 36 für den jeweiligen Pflegegrad vorgesehenen Höchstleistungsbetrags in einen Erstattungsbetrag umwandeln kann, um damit nach Landesrecht anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag in Anspruch zu nehmen. Die Anspruchsberechtigten erhalten die Kostenerstattung nach Satz 1 auf Antrag von der zuständigen Pflegekasse oder dem zuständigen privaten Versicherungsunternehmen.

**Die Vergütungen für ambulante Pflegesachleistungen nach § 36 sind vorrangig abzurechnen.** Im Rahmen der Kombinationsleistung nach § 38 gilt die Erstattung der Aufwendungen nach Satz 1 als Inanspruchnahme der dem Anspruchsberechtigten nach § 36 Absatz 3 zustehenden Sachleistung.

### 2. Leistungserbringung

Der Pflegedienst verpflichtet sich, die Leistungen fachgerecht nach dem vereinbarten Umfang zu erbringen. Erbringt der Pflegedienst im Notfall Leistungen über den vertraglich vereinbarten Umfang hinaus, werden diese dem Patienten in Rechnung gestellt sofern kein Kostenträger dafür aufkommt. Über die Pflegeleistungen wird eine Pflegedokumentation geführt. Sie ist Eigentum des Pflegedienstes und muss nach Beendigung der Pflege an diesen zurückgegeben werden. Über die erbrachten Leistungen wird ein Leistungsnachweis geführt. Dieser Leistungsnachweis wird der monatlichen Rechnung beigelegt und ist vom Patienten bzw. dessen gesetzlichen Vertreter zu unterschreiben.

Geschäftsführer Friedrich Bauer

Handelsregister ... München HRB 190645, Gerichtsstand München ... Steuer-Nr. 143/144/50931

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ... IK 462 915 716

Bankverbindung ... Postbank München ... Konto-Nr. 72 111-802 ... BLZ 700 100 80

IBAN DE18 7001 0080 0072 1118 02 ... BIC PBNKDEF



**Haus  
Kranken  
PflegeBauer**

Hauskrankenpflege Bauer GmbH  
Auenstraße 78, Rgb ... 80469 München

### **3. Kostenübernahme**

Ist bei der Aufnahme der Leistungen durch den Pflegedienst die Kostenübernahme nicht geklärt, so verpflichtet sich der Patient, die Kosten in vollem Umfang zu tragen gemäß dem mit ihm besprochenen Leistungsumfang.

Der Patient, verpflichtet sich bei den Sozialleistungsträgern (Pflegekasse, Sozialamt ...) die Kostenübernahme zu beantragen. Ferner verpflichtet sich der Patient, den nicht durch die Sozialleistungsträger gedeckten Teil der Kosten zu übernehmen. Dazu zählen auch Investitionskosten für Leistungen der Pflegeversicherung.

### **4. Rechnungsstellung**

Der Pflegedienst rechnet die Kosten mit dem entsprechenden Kostenträger (Krankenkasse, Pflegekasse, Sozialamt usw.) ab. Der eventuelle Eigenanteil, den der Patient zu tragen hat, wird monatlich abgerechnet. Nach Erhalt der Rechnung ist innerhalb von 8 Tagen die Zahlung zu leisten. Der Pflegedienst verpflichtet sich, auch den Eigenanteil nach der Gebührenordnung der Kassen abzurechnen, sofern es sich um Leistungen aus dem Gebührenkatalog handelt.

Wenn der Patient bei einer privaten Kranken- bzw. Pflegekasse versichert ist, verpflichtet er sich, die Rechnungen innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung an den Pflegedienst zu überweisen und sich um die Rückerstattung seitens seiner Kasse selbst zu bemühen.

Für Leistungen, die **nicht** im Gebührenkatalog der Kassen enthalten sind, wird mit dem Patienten das Honorar frei vereinbart. Die Festlegung solcher Leistungen erfolgt ebenfalls nach einem Kostenvoranschlag.

### **5. Schweigepflicht**

Der Pflegedienst verpflichtet sich, über alle privaten Belange des Patienten Stillschweigen zu bewahren. Bitte beachten Sie die gesondert zu unterschreibenden Datenschutz- und Schweigepflichtsregelungen am Ende dieses Vertrages.

### **6. Laufzeit**

Dieser Vertrag beginnt mit dem unter Punkt 1 „Leistungen“ festgehaltenem Datum und gilt auf unbestimmte Zeit. Der Patient kann den Vertrag jederzeit kündigen.

Der Pflegedienst kann den Vertrag zum 15. eines Monats für den Schluss des Kalendermonates kündigen (§ 621/3 BGB). Erfolgt eine fristgerechte Kündigung des Vertrages gem. § 621/3 BGB, ist der Pflegedienst verpflichtet, die vertraglich vereinbarten Leistungen bis zum Vertragsende auszuführen, wenn der Patient dies wünscht.

Diese Vereinbarung ruht bei Klinikaufenthalt oder Urlaub des Patienten und nach gegenseitiger Absprache.

Der Pflegedienst kann den Pflegevertrag nur aus wichtigem Grund fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund liegt z.B. vor, wenn – das Verhalten des Patienten oder seiner Angehörigen/Pflegepersonen die Fortsetzung des Vertrages unzumutbar macht oder – für wenn der Patient für zwei aufeinanderfolgende Monate mit der Bezahlung des geschuldeten Entgeltes oder eines nicht unerheblichen Teils hiervon in Verzug gerät.



**Haus  
Kranken  
PflegeBauer**

Hauskrankenpflege Bauer GmbH  
Auenstraße 78, Rgb ... 80469 München

## 7. Streitbeilegungsverfahren

Der Träger des ambulanten Pflegedienstes nimmt an Streitbeilegungsverfahren gem. § 310 Abs. 3 BGB vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Zuständig ist die Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein.

Tel. 07851/795 98 83, Fax 07851/795 79 41, mail@verbraucher-schlichter.de,  
www.verbraucher-schlichter.de

## 8. Datenschutzerklärung gem. DS-GVO und Schweigepflicht gem. § 203 Strafgesetzbuch

Der Pflegedienst muss zur Erfüllung dieses Vertrages in einer Patientenakte im Rahmen der Pflegeanamnese und Leistungserbringung die in der Qualitätsprüfrichtlinie gem. § 113 SGB XI und § 639 f BGB vorzuhaltenden und nachzuweisenden Daten erfassen. Der Pflegedienst verpflichtet sich, diese Daten unter Wahrung des Datenschutzes auf Papier und in der EDV zu erfassen und ausschließlich für folgende Zwecke zu verwenden:

- Führung der MDK-prüfungskonformen Patientenakte gem. § 113, 114 und 115 SGB XI, § 630f BGB
- Erbringung der vertraglich geschuldeten Pflege
- Sicherstellung der zur vertraglich geschuldeten Pflege erforderlichen Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten, Krankenhäusern, Reha- und Pflegeeinrichtungen und anderen an der Pflege und Betreuung beteiligten Personen und Institutionen
- Antragstellung und Abrechnung der vertraglich geschuldeten Pflegeleistung bei den Kostenträgern.

Erhält der Patient Leistungen aus der Pflegeversicherung, ist der Pflegedienst außerdem gem. §120(1) des Pflegeversicherungsgesetzes verpflichtet, „wesentliche Veränderungen des Zustandes des Pflegebedürftigen der zuständigen Pflegekasse unverzüglich mitzuteilen“.

Der Patient erklärt sich mit dieser zweckgebundenen Verwendung der Daten einverstanden. Die Einhaltung des Datenschutzes und der Schweigepflicht bei der Weitergabe und Verarbeitung der Daten ist durch den Pflegedienst zu wahren.

Die Einwilligung ist mit Wirkung für die Zukunft jederzeit durch mich nur widerrufbar, wenn sich die Notwendigkeit zur Datenverarbeitung nicht aus einer gesetzlichen Rechtsgrundlage ergibt.

Folgen des Widerrufs: Im Falle eines Widerrufs des Einverständnisses ist der Pflegedienst nicht in die Lage versetzt, eine ordnungsgemäße Dokumentation zu führen. Daher liegt in diesen Fällen die Beweislast für vermutete Behandlungs- und Abrechnungsfehler bei mir. Ferner kann es zu Einschränkungen bei der Leistungsgewährung und Kostenübernahme durch die Kranken- und Pflegekassen und ggf. durch die Sozialhilfeträger kommen.

---

Ort und Datum

---

Unterschrift des Patienten  
oder des gesetzl. Vertreters

---

Unterschrift und Stempel  
des Pflegedienstes



**Haus  
Kranken  
PflegeBauer**

Hauskrankenpflege Bauer GmbH  
Auenstraße 78, Rgb ... 80469 München

## Widerrufsrecht

Ergänzung zum Pflegevertrag vom \_\_\_\_\_

Sie haben das Recht, ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

**Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.**

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben müssen Sie uns an folgende Anschrift:

**Hauskrankenpflege Bauer  
Auenstraße 78, Rgb  
80469 München  
Tel. 089/480 17 12 ... Fax 089/480 18 48  
info@Bauer-Hauskrankenpflege.de**

... mittels einer eindeutigen Erklärung per Brief, Fax oder E-Mail Ihren Widerruf, mitteilen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Die Widerrufsfrist für Sie beginnt

am \_\_\_\_\_ und endet am \_\_\_\_\_

### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag innerhalb der Widerrufsfrist widerrufen, werden wir unsere Pflegeleistungen sofort nach Eingang des Widerrufs einstellen. Zwar sind gem. §§ 312 ff BGB alle Zahlungen, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf bei uns eingegangen ist.

Da wir aber die Leistungserbringung am \_\_\_\_\_ also während der 14-tägigen Widerrufsfrist begonnen haben, haben Sie uns einen angemessenen Betrag für die bis zum Widerruf bereits erbrachten Leistungen zu bezahlen. Als angemessen gelten die Preise entsprechend der Gebührenvereinbarungen mit den Kranken- und Pflegekassen, die wir mit Ihnen in den Anlagen zu diesem Vertrag vereinbart haben.

Eine Abrechnung der bis zum Widerruf erbrachten Leistungen mit Ihrer Pflege- oder Krankenkasse bzw. dem Sozialhilfeträger ist bei einem Widerruf leider nicht möglich.

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich,**

**a) die schriftliche Widerrufsbelehrung am \_\_\_\_\_ erhalten zu haben  
und ...**

**b) zu verlangen bzw. verlangt zu haben, dass die Dienstleistungen des Pflegedienstes  
bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen sollen.**

---

Ort und Datum

Unterschrift des Patienten  
**oder** des gesetzl. Vertreters